



SV Wals-Grünau 2 : 3 SVG Reichenau

SR Pascal SCHEDLER





AS 1 Philipp GANGL

AS 2 Abdullah KILIC

REGIONALLIGA WEST

SC Schwaz	2 : 1	FC Pinzgau Saalfelden
SK Bischofshofen	1 : 1	Dornbirner SV
FC Kufstein	2 : 1	FC Wolfurt
RW Rankweil	0 : 3	TSV St. Johann
VfB Hohenems	1 : 1	SV Austria Salzburg
SV Wals-Grünau	2 : 3	SVG Reichenau
SPG Silz/Mötz	6 : 3	SCR Altbach Juniors
SC Röhthis	1 : 1	SC Imst

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
2	Manuel HAUKE	86'	35'			
4	Fabian RUF					
5	Philip KANZLER					
7	Valdrin KADRIJA		30'			
9	Petrit NIKA	80'				
11	Patrick SCHEIBENHOFER	45'				
13	Thomas PERTL (K)					
14	Christian SCHNÖLL		59'			70'
17	Moussa DEMBELE					72'
20	Julian FEISER					

ERSATZBANK						
39	Tim SALLER					
3	Florian LINDNER	46'				
6	Maximilian AUNER					
12	Andreas FÜREDER					
16	Gerhard BRENNSTEINER	80'				
22	Niklas STURM	86'				

BETREUERTEAM

- TR Josef BAUER
- CO-TR Leonardo BARNJAK
- TTR Amandus KÜNSTNER
- M Erich VOITSWINKLER
- M Florian RESSEL

Tabellenplatz: 10

Zuschauer: 200

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 14-09-2023

Expertentipp | Ligaportal Liga Experte

SV Wals-Grünau vs. SVG Reichenau 1:2

„Reichenau ist aktuell Tirols Nummer eins und auswärts immer für Überraschungen gut.“

fan.at | 22-09-2023

Punktevorsprung spricht für einen Sieg von Reichenau

Reichenau liegt sechs Plätze vor Wals-Grünau. Daher ist die Ausgangslage sowie die Favoritenrolle am Sonntag vorgegeben.

Ausgeglichen verläuft bisher die Saison für die Auswärtsmannschaft. Gleich viele Siege wie Niederlagen stehen in der Tabelle zu Buche. Je zwei Erfolge und Pleiten spuckt die Tabelle aus.

Gäste für das Duell bereit

Für das nötige Selbstvertrauen für die kommende Partie holte sich Reichenau in der letzten Ligapartie, als man gegen BSK 1933 mit 2:1 gewann. Auswärts wird in der Regel öfter verloren als gewonnen. Die Gäste-Elf beweist, dass es auch anders geht. Derzeit ist die Bilanz nämlich ausgeglichen.

NACH DEM SPIEL

fan.at | 24-09-2023

Reichenau belohnt starken Auftritt mit drei Zählern

Vor dem Duell am Sonntag galt SVG Reichenau als Favorit. Denn die Gäste reisten mit mehr Punkten in der Tabelle als die Hausherren an. Doch SV Wals Grünau wollte sich nicht kampflos geschlagen geben.

Die Partie selbst startete mit einem richtigen Paukenschlag. Denn die Gäste sollten mit viel Feuer ins Spiel starten, bereits in Minute 3 durch den 4. Saisontreffer von Mario Kleinlercher in Führung gehen. Ein Treffer, der natürlich dem Selbstvertrauen gut tat. Eine kleine Vorentscheidung sollte dann in Minute 19 fallen. Oder doch nicht? Egal, Fabian Kraxner sorgte für das 2:0 und damit für eine komfortable Führung.

Nahezu perfekte erste Hälfte von Reichenau

Das 3:0 (67.) ließ die auswärtigen Fans schon von einem Kanter Sieg philosophieren. Doch da hatten sie nicht mit der Widerstandskraft der Heimelf gerechnet. Die gab nämlich noch nicht auf, blies zur Attacke. Immerhin sollte noch der Ehrentreffer zum 1:3 gelingen. Christian Schnöll traf in der 70. Minute. Moral konnte man den Gastgebern nicht absprechen. Sie kamen durch Moussa David Dembele noch zum Anschlusstreffer. Ein Punkt sah aber nicht mehr heraus. Nach 90 Minuten plus Nachspielzeit war es fix: Reichenau durfte sich durch den 3:2-Sieg die Punkte am Konto gutschreiben lassen.

Durch den Auswärtssieg stieg das Punktekonto von Reichenau auf 17 Zähler an, Wals-Grünau hingegen bleibt bei 10 stehen.

Krone Tirol | 25-09-2023

Trainer musste leiden

Gernot Glänzer erlebte bei Wals-Grünau schwere 20 Schlussminuten. „Wir haben 3:0 geführt, haben über eine Stunde lang richtig gut gespielt“, sagte der Reichenau Trainer. Nach einem weiten Einwurf traf Kleinlercher, Kraxner zog mit rechts zum 2:0 ab. Wibmer brachte die Glänzer-Elf mit einem verwandelten Elfmeter (67.) mit 3:0 in Führung. „Dann haben wir es spannend gemacht.“ In drei Minuten gelangen Wals-Grünau zwei Treffer. Die Innsbrucker konnten das 3:2 festhalten.

Krone Salzburg | 25-09-2023

Wals-Grünau kämpft vergeblich gegen Formtief an

Die Negativserie von Wals-Grünau hält weiter an. Seit dem 3:2-Auswärtssieg am 5. August gegen Röthis läuft die Mannschaft von Josef Bauer einem Sieg hinterher. Auch beim Regionalliga West-Heimspiel gegen Reichenau setzte es eine 2:3-Niederlage. „Die erste Hälfte haben wir wieder komplett verschlafen, in der zweiten waren wir ein wenig besser“, haderte der Übungsleiter. Bereits nach 19 Minuten stand es 0:2. Das erste Tor fiel nach einem weiten Einwurf, das zweite nach einem Ballverlust im Mittelfeld.

In der Pause stellte Bauer auf ein 4-4-2 um, was besser funktionierte. Jedoch kassierten sie per Strafstoß (67.) das dritte Tor. Die Wals-Grünauer kamen danach durch einen Doppelschlag von Christian Schnöll (70.) und Moussa Dembele (72.) zurück in die Partie, für einen Punkt reichte es aber nicht: „Wir hatten danach noch ein paar Chancen auf den Ausgleich, aber ein Punkt wäre unverdient gewesen“, stöhnte der Coach und ergänzte: „Wir haben einfach blöde Fehler gemacht.“ In der Tabelle rücken die hinteren Teams somit näher an die zehntplatzierten Wals-Grünauer heran.

salzburg24.at | 25-09-2023

Westligist Wals-Grünau seit sieben Spielen ohne Sieg

Eigenfehler läuten Heimschlappe gegen Reichenau ein.

Für den SV Wals-Grünau läuft es in der Regionalliga West derzeit alles andere als nach Plan. Nach einem Start nach Maß warten die Flachgauer nun schon seit sieben Spielen auf einen Sieg in der Westliga. Am Sonntag setzte es in der 9. Runde eine 2:3-Heimniederlage (0:2) gegen den SVG Reichenau.

Gegen die Tiroler gerieten die Flachgauer schnell mit 0:2 in Rückstand, als Mario Kleinlercher (3.) und Fabian Kraxner (19.) für die Gäste aus Innsbruck trafen. Nach der Pause erhöhte Reichenau durch Hannes Wibmer (67.) vom Punkt auf 3:0.

"Vor allem bei den ersten beiden Gegentoren haben wir uns unglaublich schlecht verhalten", ärgerte sich Wals-Grünaus Cheftrainer Josef Bauer im Gespräch mit S24 über die zu einfachen Fehler seiner Mannschaft.

Wals-Grünau-Coach Bauer lässt keine Ausreden zu

Dass sieben Stammspieler fehlten, ist für den Übungsleiter kein Grund. "Wir dürfen keine Ausreden suchen. An den Ausfällen hat es nicht gelegen, dass wir das Spiel verloren haben", so Josef Bauer weiter. Immerhin: Seine Mannschaft zeigte Moral und hätte fast noch den Ausgleich erzielt. Am Ende reichte es aber nur zu einem 2:3 durch Tore von Christian Schnöll (70.) und Moussa Dembele (72.).

Auf Flachgauer wartet Auswärtsspiel in Dornbirn

Nächste Woche bekommen es die Wals-Grünauer mit Dornbirn zu tun. Die Ländler zwackten am Wochenende Bischofshofen ein 1:1-Unentschieden ab und sind besonders auf eigenem Platz unangenehm zu bespielen. Ob der Bauer-Elf dann der erste Sieg seit 5. August gelingt, bleibt abzuwarten.